

Musterlösung zu den Anwesenheitsaufgaben  
in der dritten Vorlesungswoche

Übung 0.7 2:  
Gegeben ein topologischer Raum  $X$  und  $B \subseteq D \subseteq X$ ,  
haben wir die Äquivalenz

$$B \subseteq D \Leftrightarrow \exists A \subseteq X \text{ mit } B = A \cap D. \quad (1)$$

Ferner haben wir, gegeben ein topologischer Raum  $X$  und  
 $B \subseteq D \subseteq X$ , die Äquivalenz

$$B \subseteq D \Leftrightarrow B \subseteq X \quad (2)$$

Bew. Zunächst zeigen wir (1):

$\Rightarrow$ ) Sei  $B \subseteq D$ . Dann gilt per Definition  $D|B \subseteq D$ .  
Per Definition der Spurtopologie gibt es also ein  $\tilde{A} \subseteq X$   
mit  $D|B = D \cap \tilde{A}$ . Insb. gilt  $X|\tilde{A} \subseteq X$ .

Mit der ~~Bemerkung~~ Rechnung

$$\begin{aligned} A \cap D &= (X|\tilde{A}) \cap D = (X \cap D) \cap (\tilde{A} \cap D) \\ &\stackrel{\text{s.o.}}{=} D|(D|B) = B \end{aligned}$$

folgt die Behauptung.

$\Leftarrow$ ) Existiere ein  $A \subseteq X$  mit  $B = A \cap D$ . Mühen  
sich, dass dann  $B \subseteq D$ , dass also  $D|B \subseteq D$ .

Beweite, dass  $X|A \subseteq X$  per Def. Wir rechnen nun  
 $D \cap D \cap (X|A) = D|(D \cap A) \stackrel{\text{vs}}{=} D|B$  also ist  $B \subseteq D$ ;

$\uparrow$   
Def. ~~Spurtop.~~ / insgesamt folgt also die Behauptung.  $\checkmark$

Jetzt zeigen wir (2):

$\Rightarrow$ ) Sei also  $B \subseteq D$ . Mit (1) ex. dann ein  $A \subseteq X$  mit  
 $B = A \cap D$ . Da  $A, D \subseteq X$ , ist also  $B \subseteq X$ .

$\Leftarrow$ ) Sei nun  $B \subseteq X$ . Es gilt  $B = B \cap D$ ; da  $B \subseteq X$ ,  
folgt auch hier mit (1) die Behauptung  $\checkmark$

□

Übung 0.8 Sei  $(V, \|\cdot\|)$  ein normierter (reeller) Vektorraum.

Wir zeigen, dass

$$\begin{aligned} \mathbb{R} \times V &\rightarrow V \\ (\lambda, v) &\mapsto \lambda v \end{aligned} \quad (1)$$

und

$$\begin{aligned} V \times V &\xrightarrow{+} V \\ (v, w) &\mapsto v+w \end{aligned} \quad (2)$$

Stetige Abbildungen sind.

Bew. Wir erinnern uns, dass auf dem Produkt  ~~$X \times Y$~~

$X \times Y$  von metrischen Räumen wir standardmäßig von der Metrik gegeben durch  $\max\{d_X(x, x'), d_Y(y, y')\} =: d_{(X \times Y)}((x, y), (x', y'))$

ausgehen.

Wir zeigen zuerst (1):

Sei  $(\lambda, v) \in \mathbb{R} \times V$  beliebig. Sei  $\varepsilon > 0$  beliebig.

Wähle  $\delta = \min\left\{\frac{\varepsilon}{3|\lambda|}, \frac{\varepsilon}{3\|v\|}, |\lambda|\right\}$  (falls  $|\lambda| \neq 0 \neq \|v\|$ , sonst ersetze den entsprechenden Wert durch  $\frac{\varepsilon}{3}$ ).

Sei  $(\mu, w) \in B((\lambda, v); \delta)$ . Dann gilt, dass

$$\begin{aligned} \|\lambda v - \mu w\| &= \|\lambda v - \mu v + \mu v - \mu w\| \leq \|\lambda v - \mu v\| + \|\mu v - \mu w\| \\ &= |\lambda - \mu| \|v\| + |\mu| \|v - w\| \leq |\lambda - \mu| \|v\| + (|\mu - \lambda| + |\lambda|) \|v - w\| \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} &< \frac{\varepsilon}{3} + (|\lambda| + |\lambda|) \|v - w\| &< \varepsilon, \text{ also } \mu w \in B(\lambda v; \varepsilon) \\ \uparrow \text{in allen Fällen} & & \uparrow \text{in allen Fällen} \end{aligned}$$

Wir zeigen jetzt (2): Sei  $(v, w) \in V \times V$  beliebig.

Sei  $\varepsilon > 0$  beliebig. Wähle  $\delta = \frac{\varepsilon}{2}$ . Sei nun  $(v', w') \in B((v, w); \delta)$

beliebig, so gilt  $\|(v+w) - (v'+w')\| \leq \|v - v'\| + \|w - w'\|$

$$< \frac{\varepsilon}{2} + \frac{\varepsilon}{2} = \varepsilon, \text{ also } v'+w' \in B(v+w; \varepsilon) \quad \checkmark$$

Übung 0.9 Habe die Vorschrift  $f(x,y,z) = \frac{\sqrt{x^2 + \sin(xyz^2)}}{z}$

Bilde die (formale) partielle Ableitungen:

$$\frac{\partial f}{\partial x}(x,y,z) = \frac{1}{z} \cdot \frac{(2x + \cos(xyz^2)) \cdot yz^2}{2\sqrt{x^2 + \sin(xyz^2)}}$$

$$\frac{\partial f}{\partial y}(x,y,z) = \frac{1}{z} \cdot \frac{\cos(xyz^2) \cdot xz^2}{2\sqrt{x^2 + \sin(xyz^2)}}$$

$$\frac{\partial f}{\partial z}(x,y,z) = \frac{-\sqrt{x^2 + \sin(xyz^2)}}{z^2} + \frac{2xyz \cos(xyz^2)}{2z\sqrt{x^2 + \sin(xyz^2)}}$$

□

Übung 0.10

Sei also  $R(x,y) = \sum_{i,j} c_{ij} x^i y^j$  ein Polynom in zwei Variablen mit reellen Koeffizienten  $c_{ij} \in \mathbb{R}$ .

Zu Angenommen, es ex.  $\emptyset \neq A \subset \mathbb{R}^2$  d.h. d.h., dass für alle  $p \in A$  gilt:  $R(p) = 0$ , so ist  $c_{ij} = 0$  f.a.  $i,j$ .

Bew. Unterscheide 2 Fälle:

Fall 1:  $(0,0) \in A$ : Wir zeigen, dass ein  $\varepsilon > 0$  ex., sodass für alle  $(x,y) \in B((0,0), \varepsilon)$  gilt, dann f.a.  $\alpha, \beta \in \mathbb{N}_{\geq 0}$

$$\frac{\partial R}{\partial x^\alpha \partial y^\beta}(x,y) = 0.$$

Führe dazu eine Induktionsbew. über  $\alpha, \beta \in \mathbb{N}_{\geq 0}$ .

$\alpha = 0$  Für  $\beta = 0$  ist die Aussage trivial ( $\varepsilon > 0$ , dann  $B((0,0), \varepsilon) \subset A \subset \mathbb{R}^2$ )  $\beta \geq 1$ : Sei die Aussage für

$\beta - 1$  gezeigt und  $(x,y) \in B((0,0), \varepsilon)$ . Dann gilt:

$$\frac{\partial R}{\partial y^\beta}(x,y) = \lim_{h \rightarrow 0} \frac{\frac{\partial R}{\partial y^{\beta-1}}(x, y+h) - \frac{\partial R}{\partial y^{\beta-1}}(x,y)}{h} = 0 \quad \checkmark$$

$\alpha \geq 1$  Sei die Aussage für  $\alpha - 1$  gezeigt.

Nun bemerke hier für  $(x,y) \in B((0,0), \varepsilon)$  (und  $\beta \in \mathbb{N}_{\geq 0}$  bel.)

für  $|h| < \varepsilon - \|(x,y)\|$   
beide Werte 0

$$\frac{\partial R}{\partial x^\alpha \partial y^\beta}(x,y) = \lim_{h \rightarrow 0} \frac{\frac{\partial R}{\partial x^\alpha \partial y^\beta}(x+h,y) - \frac{\partial R}{\partial x^\alpha \partial y^\beta}(x,y)}{h}$$

$\stackrel{\text{Lad VS}}{\uparrow} = 0$ , also folgt die Beh.  $\checkmark$   
 für  $|h| < \varepsilon - \|(x,y)\|$   
 beide Werte 0

Insb. gilt also  $\frac{\partial R}{\partial x^\alpha \partial y^\beta}(0,0) = 0$  f.a.  $\alpha, \beta \in \mathbb{N}_{\geq 0}$ !

Nun bemerken wir, dass formal gilt:

$$\frac{\partial(x^i y^j)}{\partial x^\alpha \partial y^\beta} = \begin{cases} i \cdot (i-1) \cdots (i-\alpha+1) x^{i-\alpha} \cdot j \cdot (j-1) \cdots (j-\beta+1) y^{j-\beta}, \\ \text{für } i \geq \alpha, j \geq \beta. \\ 0, \text{ sonst.} \end{cases}$$

Insbesondere gilt somit

$$0 \stackrel{\text{s.o.}}{=} \frac{\partial R}{\partial x^\alpha \partial y^\beta}(0,0) = c_{\alpha,\beta} \cdot C_{\alpha,\beta}$$

wobei  $c_{\alpha,\beta} \neq 0$  eine Konstante ist, die durch die  
 Ableitungen der Koeff. kommt. Also insg.  $c_{ij} = 0$  f.a.  
 $i, j \in \mathbb{N}_{\geq 0}$   $\checkmark$

Nun betrachten wir Fall 2:  $(0,0) \notin A$ .

Da  $\emptyset \neq A$ , existiert ein Punkt  $(a,b) \in A$ . Betrachte  
 die Bijektion vom ~~Polynom~~ Ring der reellen Polynome in sich  
 selbst:

$$\mathbb{R}[x,y] \xrightarrow{\phi} \mathbb{R}[x,y] \quad (\text{in } x \text{ und } y)$$

$$f(x,y) \mapsto f(x-a, y-b)$$

(Bijektiv mit Umkehrabbildung  $\mathbb{R}[x,y] \xrightarrow{\phi^{-1}} \mathbb{R}[x,y]$   
 $f(x,y) \mapsto f(x+a, y+b)$ )

rechne  $\phi \phi^{-1} = \phi^{-1} \phi = \text{id}_{\mathbb{R}[x,y]}$  direkt nach

Sei:  $\phi(f \equiv 0) \equiv 0$ , also können wir anstelle von  $\mathcal{Q}(x,y)$  auch  $\phi(\mathcal{Q}(x,y))$  untersuchen.

Der verbleibt auf der offenen Menge  $A - (a,b) =: \hat{A}$ , wobei nun  $(q_0) \in \hat{A}$  - wir sind in Fall 1 ✓

Zug. folgt die Behauptung ✓

□

Übung 0.14 Seien  $V, W$  normierte Vektorräume.

Sei  $W$  vollständig.

Z: Dann ist auch  $\mathcal{B}(V, W)$  bzgl. der Operatornorm vollständig.

Bew Sei  $(f_n)_{n \in \mathbb{N}}$  eine Cauchyfolge in  $\mathcal{B}(V, W)$ .

Wir zeigen zunächst, dass dann ein punktwiser Grenzwert existiert: Beachte dazu, dass für alle  $v \in V$  gilt:

$$\|f_n(v) - f_m(v)\| = \|(f_n - f_m)(v)\| \leq \|f_n - f_m\| \|v\|,$$

also ist  $(f_n(v))_{n \in \mathbb{N}}$  f.a.  $v \in V$  eine CF

in  $W$  und hat wegen der Vollständigkeit und Voraussetzung einen Grenzwert.

Wir also  $f: V \rightarrow W$  als Kandidat

$$v \mapsto \lim_{n \rightarrow \infty} f_n(v)$$

für eine Grenzfunktion. Wir behaupten, dass  $f$  linear ist:

Seien  $v, w \in V$  und  $\lambda \in \mathbb{R}$  beliebig, dann folgt:

$$f(\lambda v + w) = \lim_{n \rightarrow \infty} f_n(\lambda v + w) = \lim_{n \rightarrow \infty} \lambda f_n(v) + f_n(w)$$

$\uparrow$   
vs, dass  $f_n$  lin.

$$= \lambda \lim_{n \rightarrow \infty} f_n(v) + \lim_{n \rightarrow \infty} f_n(w)$$

beide Grenzwerte ex.

$$= \lambda f(v) + f(w) \quad \checkmark$$

Wir zeigen jetzt, dass  $\sup_{\|v\| \leq 1} \|(f - f_n)(v)\| \xrightarrow{n \rightarrow \infty} 0$ , dass

also  $f$  tatsächlich der Grenzwert von  $(f_n)_{n \in \mathbb{N}}$  bzgl.  $\|\cdot\|$  ist.

Es  $v \in \{\|v\| \leq 1\} \subset V$  beliebig und  $\varepsilon > 0$  beliebig.

Es gilt für  $N \in \mathbb{N}$ , so, dass f.a.  $n, m \geq N$  gilt,

dass  $\|f_n - f_m\| < \varepsilon$ , dass für bel.  $n \geq N$

die Ugl.

$$\|(f - f_n)(v)\| \stackrel{\text{VS}}{=} \lim_{m \rightarrow \infty} \|(f_m - f_n)(v)\| \quad (1)$$

$$\leq \lim_{m \rightarrow \infty} \|f_m - f_n\| \|v\| \stackrel{\text{VS}}{<} \varepsilon \|v\| \stackrel{\|v\| \leq 1}{\leq} \varepsilon \text{ gilt.}$$

Insbr. ist die Abh. unabh. von  $v \in \{\|v\| \leq 1\}$ , also

folgt, dass  $\sup_{\|v\| \leq 1} \|(f - f_n)(v)\| \xrightarrow{n \rightarrow \infty} 0$ .

Insbr. zeigt Ugl. (1), dass für  $n$  groß genug

$\|f_n - f\| \leq \varepsilon$ , dass also  $f_n - f$  stetig ist.

Da auch  $f_n$  stetig ist, gilt also, dass

$$f = f_n - (f_n - f)$$

stetig ist.

Insbr. folgt die Behauptung.

□